

A.C. Wals prüft den Tabellenführer KSV Götzis in der Walservedhalle



Die Ringer des A.C. Wals, im Bild Amirkhan Visalimov, benötigen am Samstag großen Siegeswillen um gegen den Tabellenführer KSV Götzis zu bestehen. - ©A.C. Wals / Andreas Wittenzellner (awi)

Beide Vereine bereits für das Finale qualifiziert - ausgeglichene Mannschaften lassen Top-Kämpfe erwarten

Eine klare Ansage für den Bundesliga- Kampf am Samstag-Abend wirft Sportdirektor Max Außerleitner "in den Ring" bzw. auf die Matte. "Wir wollen am Samstag vor heimischem Publikum zeigen, dass der Weg zur österreichischen Meisterschaft zu recht nur über den A.C. Wals führt. Und das ist ein ziemlich steiniger Weg."

Um 20 Uhr trifft der A.C. in der Walservedhalle auf den derzeitigen Tabellenführer KSV Götzis, der nach dem 26:22 Play-Off Erfolg derzeit mit 2 Punkten vor den Walsern führt. Der A.C. hatte zwar in der Vorrunde in der Hauptschulturnhalle in Götzis mit 27:25 gewonnen, aber trotzdem keine guten Erinnerungen an den Kampf – hatte sich doch dort der etatmäßige Walser Schwergewichtler Radovan Valach eine Bänderverletzung zugezogen, an der er seither laboriert und seinem Team fehlt.

"Beide Mannschaften sind ausgeglichen besetzt, da ist alles möglich" erwartet Greco-Trainer Hannes Haring einen ganz knappen Kampf in der Walservedhalle. Viele spannende Einzelkämpfe mit einem knappen Ausgang scheinen vorprogrammiert. Wals wird trotz der Verletzungsprobleme einiger Ringer mit einer starken Mannschaft antreten, Götzis dürfte ebenfalls klar auf Sieg ringen. Obwohl beide Teams für das Finale bereits fix qualifiziert sind und in den kommenden zwei Wochen nochmals zweimal aufeinander treffen um in den beiden Finalkämpfen den österreichischen Meister zu ermitteln ist das Ergebnis des Kampfes am Samstag wichtig: Entscheidet das Gesamtergebnis der beiden Kämpfe doch über den Austragungsort des 1. bzw. 2. Finales. "Natürlich würden wir gerne am 28. November vor heimischem Publikum um den Titel des besten österreichischen Ringervereins kämpfen" hofft A.C. Obmann Toni Marchl auf einen Erfolg am Samstag.



Schüler wollen Meisterschaftschance nutzen

Bereits um 19 Uhr stehen die Nachwuchsringer des A.C. Wals auf der Matte. Als Tabellenführer empfängt man dabei den Zweitplatzierten SC Anger. "Am Samstag fällt praktisch eine Vorentscheidung über den Titelgewinn. Gegen Anger wird es ganz schwer werden" weis Schülertrainer Georg Marchl, der sein Team zusammen mit seinem Trainerkollegen Matthias Außerleitner auf den Kampf vorbereitet. Den Vorrundenkampf konnten die Bayern mit 23:16 für sich entscheiden. "Es wird knapp werden. Aber in der Walsfeldhalle sind wir nicht leicht zu schlagen", so Außerleitner.